



Datenschutz und Kommunikation

Jede und jeder Einzelne von uns legt großen Wert auf den Schutz der persönlichen Daten unserer Patientinnen und Patienten sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir möchten sicherstellen, dass sich alle auf den Schutz ihrer Privatsphäre verlassen können. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit gehen wir verantwortungsvoll mit Informationen um – im Sinne unserer Werte und des Vertrauens, das uns entgegengebracht wird.

Wir schützen Daten und wahren Betriebsgeheimnisse

Wir achten strikt auf den Schutz patienten- und geschäftsbezogener Daten, wahren die ärztliche Schweigepflicht und halten die maßgeblichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie Vorgaben zur Informationssicherheit ein.

Wir sind bei sämtlichen vertraulichen Angelegenheiten und Tätigkeiten des Universitätsklinikums sowie bei vertraulichen Inhalten und Informationen Patientinnen und Patienten oder Geschäftspartner betreffend zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir schützen vertrauliche Informationen, personenbezogene und vor allem patientenbezogene Daten sowie generelle Patienten- sowie Geschäfts- und Betriebsunterlagen, die nicht zur Kenntnis durch Dritte bestimmt sind, vor dem Einblick Dritter in geeigneter Weise und vor Missbrauch. In gleicher Weise geben wir solche Informationen und Daten nicht an Dritte oder nicht mit dem Vorgang befasste Beschäftigte weiter.

Wir geben vertrauliche Informationen des Universitätsklinikums nicht nach extern an Außenstehende oder unbeteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter.

Die vertraulichen Informationen und Inhalte sind stets vor unbefugter Einsichtnahme durch Dritte zu schützen. Alle Beschäftigten sorgen intern dafür, dass vertrauliche Informationen nur an andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergegeben werden, die diese zur Erledigung ihrer Dienstaufgabe benötigen und befugt sind, Einsicht in die Informationen zu nehmen.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies zur ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Vorgaben und damit einhergehenden technischen und nicht technischen Maßnahmen der Informationssicherheit dienen darüber hinaus dem Schutz und der Sicherstellung der Vertraulichkeit, der Integrität und der Verfügbarkeit von Informationen, insbesondere der Patientendaten. Sie dienen damit zentral auch dem Schutz der Patientinnen und Patienten des Universitätsklinikums Augsburg und seiner kritischen Infrastruktur.



Wann sind Inhalte und Informationen vertraulich?

Vertraulich sind Inhalte und Informationen immer dann, wenn sie als solche gekennzeichnet sind oder weil anzunehmen ist, dass sie nicht öffentlich bekannt sind oder öffentlich bekannt gemacht werden sollen. Im Zweifel nehmen wir zunächst die Vertraulichkeit an.

Wir gehen verantwortungsvoll mit vertraulichen Informationen und Inhalten sowie mit Betriebsgeheimnissen des Universitätsklinikums um und verwenden diese nicht, um uns oder einem Dritten einen wirtschaftlichen Vorteil zu verschaffen.



Wir kommunizieren mit Sorgfalt

Wir achten die professionelle Unabhängigkeit von Journalistinnen und Journalisten sowie Medien.

Nur der Vorstand oder für die Öffentlichkeitsarbeit autorisierte Beschäftigte informieren über Angelegenheiten des Universitätsklinikums. Andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht eigenständig im Namen des Klinikums Fragen beantworten oder Informationen herausgeben.

Wie wir auftreten und uns äußern

Immer wieder sind Situationen möglich, in denen wir in der Öffentlichkeit als Vertreterinnen und Vertreter des Universitätsklinikums wahrgenommen werden, beispielsweise, indem wir uns an einer öffentlichen Diskussion beteiligen. Sind wir zu dieser Rolle nicht offen autorisiert, machen wir deutlich, dass wir als Privatperson handeln.

Dies gilt nicht für Hochschulprofessorinnen und -professoren oder andere wissenschaftlich Arbeitende, die als Experten und Expertinnen ihres Fachgebiets angesprochen werden.



Auch ein schneller Kommentar kann schaden ...

So gut wie alle von uns nutzen soziale Medien und das Internet. Ein Kommentar ist schnell geschrieben und gepostet. Aber auch diese spontanen Äußerungen können dem Ruf des Universitätsklinikums schaden. Der Empfänger und die Öffentlichkeit des Internets sieht alles, was wir schreiben, langfristig. Daher ist es wichtig, dass wir auch hier überlegt handeln und uns bewusst sind, dass unsere Worte mehr Reichweite haben und langlebiger sind, als wir in dem einen Moment vielleicht denken.

Wenn wir uns im Internet zu Themen äußern, die das Universitätsklinikum oder unsere Geschäftspartner berühren, machen wir deutlich, dass wir als Privatpersonen handeln. Die vorstehend dargestellten Interessen des Universitätsklinikums und seiner Geschäftspartner sind hierbei zu berücksichtigen und die Vertraulichkeit von dienstlich erlangten Informationen über Dritte ist ausnahmslos zu wahren.

